



Erfolgreiche Realisierung einer Konzernlösung für den sicheren Datentransfer der Fachbereiche



Die Würth-Gruppe ist weltgrößter Händler für Schrauben und Befestigungsmaterialien mit über 10 Mrd. € Jahresumsatz und rund 66.000 Mitarbeitern. In den 400 Tochterunternehmen von Würth sind die unterschiedlichsten ERP-Systeme im Einsatz. Mit der SEEBURGER Business Integration Suite werden mit über 900 Mappings derzeit ca. 60.000 EDI/EAI-Nachrichten/Tag verarbeitet.

WÜRTH  **GROUP**

Der Austausch sensibler, oft unstrukturierter Daten konnte in verschiedenen Fachabteilungen mit dem bisherigen System nicht mehr sicher und flexibel genug erfolgen. Jeder Empfänger musste separat als User hinterlegt werden und eine Volumenbeschränkung verhinderte den Austausch von Dateien >3 GB. Eine MS Outlook-, Explorer- oder Mobile-Device-Integration war nicht vorhanden. Um diese Grenzen zu überwinden entschied sich die Würth-Gruppe für die SEEBURGER Managed File Transfer Lösung BIS FileExchange. Die Lösung überzeugte u. a. durch eine einfache User-Integration über das konzernweit vorhandene Active Directory. 400 Tochterunternehmen sind potenzielle Nutzer der Lösung. Alle Daten werden verschlüsselt auf Würth-eigenen Servern abgelegt und sind für die Anwender weltweit zugänglich. Sofern es sich um sensible Dokumente handelt, wird das Passwort automatisch über eine separate E-Mail an den Empfänger versendet.

Im Vertrieb ermöglicht die Lösung den weltweiten und automatisierten Versand von 30.000 individuellen Preiskatalogen an die Kunden von Würth. Auch die 30.000 festangestellte Außendienstmitarbeiter können in Zukunft die Lösung für den Austausch sensibler Marketing- und Vertriebsunterlagen verwenden.

»Die BIS FileExchange-Lösung wird den Datenaustausch bei der Würth-Gruppe revolutionieren. Unsere Fachbereiche sind mit der SEEBURGER-Lösung in der Lage, schnell und unkompliziert wichtige Dateien mit verschiedensten Partnern auszutauschen. Überzeugt hat uns bei SEEBURGER die gelungene Integration in unsere vorhandene SEEBURGER EAI-Lösung und der Zugriff über verschiedenste Kanäle (Smartphone, Tablet, Outlook, Web-GUI und File Explorer)«, so Martin Ciupke.

Martin Ciupke, Würth IT GmbH